

Internationaler Besuch auf Kunsthandwerkmarkt

Ordensschwestern aus Äthiopien besuchten Landeshauptstadt

Volksstimme 4. Oktober 2018

Von Tom Wunderlich

Herrenkrug • Zwei besondere Gäste konnte die Vitopia-Genossenschaft auf ihrem Kunsthandwerk- und Trödelmarkt begrüßen.

Die beiden Frauen, die die ganze Woche über Magdeburg entdeckt hatten, zeigten sich sichtbar beeindruckt von der Landeshauptstadt und ihren Einwohnern. Sie waren auf Einladung des päpstlichen

Hilfswerkes „missio e.V.“ nach Sachsen-Anhalt gereist, um Land und Leute kennenzulernen. Den beiden Ordensschwestern aus dem äthiopischen Ort Wush-Wush wurde auch die Idee des sogenannten „Upcyclings“, eine Methode zur Wiederaufbereitung von gebrauchten Gegenständen, nähergebracht. Auch Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Äthiopien stellten

die Frauen fest. „Ihr bietet genauso wie wir unseren Gästen Gastfreundschaft an und redet und trinkt miteinander“, stellten sie übereinstimmend fest. Auch die Idee der „Ed Charta“, eine weltweite Bewegung von Basisinitiativen, nahmen sie mit nach Äthiopien. Dort wolle man an die weltweite Arbeit anknüpfen und noch enger mit anderen Initiativen zusammenarbeiten.



Die beiden Ordensschwestern aus Äthiopien besuchten den Kunsthandwerk- und Trödelmarkt der Vitopia. Foto: Vitopia/Joris Spindler